

Nach: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1873.	1874.	1875.	1876/77.
		Mark.	Mark.	Mark.	(⁵ / ₄ Jahre) Mark.
1	2	3	4	5	6
9.	VIII. Reichs-Schatzamt ¹⁾	1 873 400	542 579	646 070	768 874
(9a.)	(VIII a.) Reichs-Eisenbahnamt ²⁾	—	334 986	—	—
(9b.)	(VIII b.) Reichsschuld ³⁾	—	200 892	715 221	430 551
(9c.)	(VIII c.) Rechnungshof ⁴⁾	65 501	96 811	54 404	23 447
10.	IX. Eisenbahnverwaltung ⁵⁾	928 304	192 168	18 328 096	15 963 590
(10a.)	(IX a.) Münzwesen ⁶⁾	649 594	3 926 076	9 052 013	32 820 770
(10b.)	(IX b.) Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:				
	In den Etatsjahren 1870 bis 1872. Mark.				
	Bei der Landarmee (auch Retablisement der Armee)	1 070 991 751	1 05 300 834	1 10 304 648	35 525 597
	Bei der Marine	26 977 574	727 089	(⁸ 97 325)	(⁸ 340 552)
	Bei der Post- u. Tele- graphenverwaltung	9 447 017	259 888	(⁸ 10 608)	(⁸ 2 008)
	Erwerbung, Bewal- tung, Bau u. Aus- rüstung der eisen- bahnl. Eisenbahnen	289 525 807	27 786 121	18 414 827	2 994 644
	Entschädigungen und Ersatzleistungen ⁹⁾	145 665 923	18 447 594	6 891 805	7 438 303
	Berzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	665 285 844	(¹⁰ 69 546 616)	1 188 216	120 510
	Sonstige Ausgaben	(¹² 15 302 547)	(¹³ 744 234 956)	(¹⁴ 120 395 005)	(¹⁵ 6 111 659)
	Summe (IX b.) ¹⁷⁾	2 223 176 463	966 303 098	126 679 880	44 934 389
(10c.)	(IX c.) Eiserne Bestände ¹⁸⁾ :				
	1. Betriebsfonds zur Ver- stärkung der Betriebsmittel der Reichs-, Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	—	—	—
	2. Betriebsfonds der Reichs- druckerei	—	—	—	—
	Summe (IX c.)	—	—	—	—
	Summe der einmaligen Ausgaben	1 045 345 622	328 515 372	238 657 113	174 055 207
	Summe der fortdauernden Ausgaben ²⁰⁾	324 454 303	344 297 134	395 791 032	505 025 968
	Summe der Ausgabe²⁰⁾	1 369 799 925	672 812 506	634 448 145	679 081 175

1) Zu Bauten, Beitrag zur Gotthard-Bahn (nach Abzug der Erstattungen seitens deutscher Regierungen und Eisenbahnen, welche in den Haushalts-Rechnungen für 1873 bis 1875 in Beträgen von bezw. 401 050, 608 478 und 647 639 M. in Einnahme und Ausgabe geführt sind), für die Universität Straßburg, für das Nationaldenkmal auf dem Niederwald, zum Bau eines Kaiserpalastes in Straßburg, zu den Kosten des Zoll-anchlusses Hamburgs u. Für 1883/84 ist hier auch die laut Nachtragsetat (R., S. VI, S. 105 fg.) an die Groß- oldenburgische Regierung zu zahlende Summe von 830 552 M. für Herstellung und Erhaltung des im Jadebusen belegenen Durchschlags nach den Oberahnschen Feldern nachgewiesen.

2) Zur Erwerbung eines Dienstgebäudes bezw. zur Tilgung der auf diesem Grundstücke haftenden Hypothekenschuld.

3) Für Herstellung der Reichsstammescheine.

4) Für Revision der Kriegsberechnungen.

5) Beiträge zum Bau der Gotthard-Bahn, zum Bau und Ankauf von Eisenbahnen, zur Betriebsverfestigung, zum Bau von Dienstgebäuden.

6) Durchführung der Münzreform.

7) Darunter rechnungsmäßig verausgabt: 209 872 223 M. zur Verpflegung der deutschen Okkupationsarmee in Frankreich.

8) Diese Zahlen stellen Rücknahmen bezw. Einnahmeüberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

9) Darunter Entschädigungen der deutschen Rheberer und der deutschen Eisenbahnen, Ersatz von Kriegsschäden und Vergütung für Kriegs-leistungen, zum Ersatz der den Familien von Reserve- und Landwehrmannschaften gewährten Unterstützungen.

10) Darunter 32 077 500 M. zur Deckung der vorckaufweise erfolgten Einlösung von Schatzanweisungen.

11) Ausgaben auf Rückstände der Kriegsschuld des vormaligen Norddeutschen Bundes.

12) Darunter für Dotationen 12 000 000 M.

13) Darunter zur Bildung des Reichs-Invalidentfonds 560 676 977 M. (323 023 M. waren bereits für den Kapitalbestand dieses Fonds aus der französischen Kriegsobermentenschädigung entnommen), des Festungsbaufonds 159 000 000 M. (57 000 000 M. waren bereits zur Verfügung gestellt), des Reichstagsgebäufonds 24 000 000 M.

14) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 000 M.